

Hinweise

Auf Grund der schwierigen Quellenlage sind mangelnde oder fehlerhafte Angaben nicht auszuschließen. Wir bitten hiervon betroffene Familien um Nachsicht. Um Korrekturen und Ergänzungen wird weiterhin gebeten.

Because of the difficulties in finding and verifying the sources we cannot exclude the fact that information may be deficient or erroneous. We apologize formally to the families concerned. We continue to ask for any corrections or additional information.

Die einzelnen Biographien sind erstellt auf der Basis von Angaben aus verschiedensten Quellen. Ausgangspunkte waren u.a.:

- Die verschiedenen Ausgaben des Reichs-Medizinal-Kalenders für Deutschland, insbesondere die Auflage von 1937, in der die noch in Deutschland verbliebenen jüdischen Ärztinnen und Ärzte mit einem Doppelpunkt (:), gekennzeichnet waren. Seit 1933 verschwundene Namen ließen sich meist erschließen.
- Das Reichsartzregister (RAR) der Kassenärztlichen Vereinigung Deutschlands (KVD).
- Mitgliederverzeichnisse der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde (DGfK) und anderer wissenschaftlicher Vereinigungen.
Mitglieder der DGfK sind im alphabetischen Namensverzeichnis im Anhang mit einem Stern (*) gekennzeichnet.
- Adreßbücher, Telephonbücher, Vorlesungsverzeichnisse, Ärztelisten einzelner Städte etc.
- Verzeichnisse und Publikationen jüdischer Mahn- und Gedenkstätten sowie von Landes- und Stadtarchiven.

Die entsprechenden Belege ergeben sich aus den Angaben in Kleindruck am Ende jeder Einzelbiographie und mit Hilfe der Abkürzungsliste.

Dort angegebene Eigennamen verweisen auf den Quellen- und Literaturteil.

Persönliche Mitteilungen und Korrespondenzen sind im zugehörigen Aktenbestand abgelegt, der dem *Archiv für Kinder- und Jugendmedizin* in Berlin übergeben wurde und laufend ergänzt wird.

Die Listen geben in der Regel den Wohnsitz im Jahre 1933 an. Erfasst sind - in alphabetischer Reihenfolge – mit wenigen Ausnahmen Orte über 10 000 Einwohner.

Die Ortsnamen sind in der Schreibweise der damaligen Zeit angegeben; die heutigen Bezeichnungen sind angefügt.

Die Zahlen unter den Ortsnamen nennen die Anzahl der Betroffenen (erste Zahl) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Kinderärztinnen und -ärzte am jeweiligen Ort.

Abkürzungen/Abbreviations

(Kurztitel)

ABJ	Archiv Bibliographia Judaica Frankfurt
ADO	Adreßbuch Deutschtum Ostasien
AMD	American Medical Directory
Angekr.	Im Mitgliederverzeichnis DGfK 1933 angekreuzt
BdÄ	Bund Deutscher Ärztinnen
BHE	Biographisches Handbuch Emigration
BKh	Mitgl.Liste Berliner Ges. f. Kinderheilkunde 32/33
BMJ	British Medical Journal
CDJ	Centre de documentation juif, Paris
CV	Centralverein Deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens
DBcj	Datenbank Centrum Judaicum Berlin
DBE	Deutsche Biographische Enzyklopädie
DBG LA	Datenbank Gedenkbuch, Landesarchiv Berlin
DGfK	Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde
DGfK MV	Mitgliederverzeichnis DGfK
Dir. Med. Wom.	Directory of Medical Women
Displ.	List of Displaced German Scholars
DMF	Deutsche Medizinische Fakultät Prag
DP	Displaced Persons
Enz	Enzyklopädie des Holocaust
Ffm	Frankfurt am Main
Fischer	Biographisches Lexikon
Fischer 38	Gesellschaft der Ärzte Wien
GV	Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schiffturns
Hepp	Die Ausbürgerung deutscher Staatsangehöriger
HumbA	Archiv der Humboldt-Universität, Berlin
IMG	Israel Medical Guide
JAMA	Journal of the American Medical Association
JbH	Jahrbuch der Hochschulschriften
JMP	Jüdisches Museum Prag
Jüd.Adr.	Jüdisches Adreßbuch Berlin 1931
Kapp	Refugee Doctors and Dentists GB 1939
KAVH	Kaiserin Auguste Victoria Haus Berlin
KKfK	Kaiser-und Kaiserin-Friedrich-Kinderkrankenhaus Berlin
Korr	Korrespondenz
KV	Kassenärztliche Vereinigung
KZ	Konzentrationslager
LBI NY	Leo Baeck Institute New York
MagA	Magistratsarchiv Wien
M.D.	Medical Doctor
MedDir	Medical Directory
Med.Off.	Medical Officer
Med.Wom.Dir.	Medical Women Directory
Ms	Manuskript
MV	Mitgliederverzeichnis DGfK

NDB	Neue Deutsche Biographie
ÖBL	Österreichisches Biographisches Lexikon
PäA	Archiv für Kinder- und Jugendmedizin Berlin (Pädiatriearchiv)
PalDir	Palestine Directory
PalMed	List of Medical Practitioners Palestine
PD	Privatdozent
RA	Ausbürgerung laut Reichsanzeiger
RAR	Reichsarztregister (KVD)
Res. Med. Off.	Resident Medical Officer
ret.	keine ärztliche Tätigkeit mehr (retired)
RMK	Reichs-Medizinal-Kalender
RMK 1933, 1935	in den RMK verzeichnet
RMK 1937+	Kennzeichnung als Jude im RMK 1937
SPSL	Society for the Protection of Science and Learning
StaatsA	Österreichisches Staatsarchiv
StA	Stadtarchiv
Stud.	Studium
UAF	Universitätsarchiv Freiburg
UNRRA	United Nations Relief and Rehabilitation Administration
VÄR	Verzeichnis der jüdischen Ärzte in der Reichshauptstadt 1937
VSÄ	Verein sozialistischer Ärzte
VZ	Volkszählung 1939
Walk	Kurzbiographien
WUOx	Wellcome Unit History of Medicine Oxford